

Eine Wiese zum 90sten Geburtstag

Ein ganz besonderes Geburtstagsgeschenk machte der ÖNB-Burgenland seinem Ehrenobmann **Hofrat Prof. Dr. Gottfried Traxler** zu seinem 90sten Geburtstag: Eine knapp 3500 Quadratmeter große, etwa 100 Jahre alte wechselfeuchte Wiese bei Hagensdorf im Süden des Landes, auf der unter anderem die botanischen Kostbarkeiten Schachblume und Lungenenzian wachsen, wurde nach ihm benannt.

„Die Widmung dieser Wiese“, sagte Landesobmann Mag. Frühstück, könne nur eine kleine Anerkennung für die großen Verdienste Dr. Traxlers um den Pflanzenschutz sein. In jahrzehntelangen, mühseligen wissenschaftlichen Arbeiten hat er die Flora des Burgenlandes erforscht. Er hat viele seltene Pflanzen für das Burgenland entdeckt und beschrieben, sich unermüdlich um den Erhalt der botanischen Kostbarkeiten unseres Landes eingesetzt und auch eine „Rote Liste der Gefäßpflanzen“ erstellt.



Prof. Traxler auf „seiner Wiese“; re. Obmann Mag. Frühstück.

José A. Lutzenberger:

Welt-Land-Wirtschaft Thesen zur globalen Verantwortung

Anfang dieses Jahres reiste José Lutzenberger, Ex-Umweltminister Brasiliens, kreuz und quer durch Europa und hielt Vorträge. In Innsbruck sprach dieser mittlerweile weltweit bekannte Ökologe und „Umwelttechniker“ über Landwirtschaft, Hühner, Reis, Soja, Autos und einige Dinge mehr, allerdings immer in Zusammenhang, die uns Durchschnittseuropäern kaum bewußt sind. Oder wußten Sie, daß weniger als 2 % der amerikanischen Bevölkerung Bauern sind und somit alle Menschen der USA ernähren? Daß Soja in Brasilien nicht für hungernde Brasilianer sondern für die Kühe der EG angebaut wird? Oder, daß Bücher in Deutscher Sprache in Asien gedruckt werden, weil es dort ein bißchen billiger ist? Dies und anderes (2 Interviews, annotierte

OHNE KOMMENTAR

José A. Lutzenberger

Jacinto Gomes 39 · 90040-270 Porto Alegre/RS · Brasilia

Wien 24. 10. 1994

Sehr geehrte Abgeordnete des Nationalrates!

Nichts gegen eine Europäische Union, wenn sie eine politische Vereinigung ist und für die Menschen. Dies bedeutet: freie Bewegung für Ideen, Wissen, Kunst, Reisen, Gastfreundschaft. Die fortschreitende Globalisierung der Wirtschaft aber, d. h. uneingeschränkte Bewegungsfreiheit für Waren und Kapital, wie sie von GATT, IWF, Weltbank und regionalen Entwicklungsbanken, den verschiedenen gemeinsamen Märkten, der Grünen Revolution usw.

gefördert wird, hat bereits weltweit zur Entwurzelung und Verelendung von Hunderten Millionen Menschen geführt, und dieser Prozeß geht weiter, auch in der Ersten Welt.

Überall in der Welt werden heute die letzten noch überlebenden, eigenständigen, historisch und organisch gewachsenen sozialen Strukturen, die ökologisch nachhaltig und menschlich sinnvoll und befriedigend sind, entwurzelt, demoralisiert, destrukturiert, wenn nicht total ausgelöscht. Im Oktober 1993 haben in Bangalore, Indien, eine halbe Million

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [1994_5-6](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Eine Wiese zum 90sten Geburtstag 21](#)